

**WILTHENER
Stadtanzeiger**

WIR SIND PARTNER
STADT WILTHEN
STADT EPPELHEIM
STADT LÖWENBERG
IN SCHLESISIEN
LWÓWEK ŚLĄSKI

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT WILTHEN

JAHRGANG 21
Freitag, den 23. September 2011
NUMMER 9

26. Oberlausitzer Hunderter

Zu Fuß unterwegs im Oberlausitzer Bergland



am 15. Oktober 2011 in Wilthen

Veranstalter: NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Wilthen e.V.

Strecken: 17 km, 25 km, 37 km, 50 km, 100 km
7 km geführt

Start: Naturfreundehütte, Weifaer Straße
100 km: 14.10.11, von 21 bis 22 Uhr
17-50 km: 15.10.11, von 7 bis 10 Uhr

Am „Pumphut“, Bahnhofstraße
7 km geführt: 15.10.11, 10 Uhr

Ziel: NaturFreundehaus, Weifaer Straße 20
bis 18 Uhr für 17 km bis 50 km
bis 21 Uhr für 100 km

Hinweise:

- Die Wanderung ist für jedermann geeignet
- Am Start erhalten alle einen Streckenplan
- Eine Verpflegung erfolgt auf langen Strecken
- Am Ziel ist für das leibliche Wohl gesorgt

Kontakt: NaturFreunde Wilthen
mail: naturfreunde@wilthen.de
www.naturfreunde.wilthen.de



Heute hier:

- | | | | |
|--------------------|--|--|---|
| * 28.09.2011 | - Einladung zur Stadtratssitzung | * 08.10.2011 | - öffentliche Tanzveranstaltung des Schulfördervereins der Goethe-Mittelschule im Haus Bergland |
| * 01.10.2011 | - Orgelnacht in der evangelisch-lutherischen Kirche | * 14./15.10.2011 | - 26. Oberlausitzer Hunderter |
| * 04. - 07.10.2011 | - Schulanmeldungen in der Grundschule | * 24./25.10.2011 | - Rathaus geschlossen |
| * 05.10.2011 | - IKG-Vortrag „Israel heute. Einblicke in die israelische Gesellschaft“ im Ratsaal der Stadtverwaltung Wilthen | * 20 Jahre Schulsportverein Wilthen e. V. | |
| | | * Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien | |

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung des Stadtrates

am 28.09.2011, 19.00 Uhr,

in den Ratssaal der Stadtverwaltung ein.

Tagesordnung:

- öffentlicher Teil -

- TOP 1: Anfragen der Bürger (15 min)
 TOP 2: Bestätigung der Protokolle vom 31.08.2011
 TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über Ausübung Vorkaufsrechte im Gewerbegebiet „Süd“
 TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Satzung des Bebauungsplanes „Wohnbebauung am Arnsdorfer Weg“ in Wilthen
 TOP 5: Informationen
 TOP 6: Anfragen der Bürger (15 min)
 TOP 7: Anfragen der Stadträte

- nichtöffentlicher Teil -

- TOP 1: Informationen

Michael Herfort
 Bürgermeister

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet **am Montag, dem 10.10.2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet **am Dienstag, dem 11.10.2011, 19.00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen.

Wilthener Wohnungsbaugesellschaft mbH WWG

Mit der Berufung zur Geschäftsführerin der Wilthener Wohnungsbaugesellschaft mbH beendete am 31.08.2011 Frau Silvia Hänsch ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

In der Stadtratssitzung vom 31.08.2011 wurde Herr Reiner Märzc in den Aufsichtsrat der Wilthener Wohnungsbaugesellschaft mbH gewählt.

Danach setzt sich der Aufsichtsrat wie folgt zusammen:

- Michael Herfort - Aufsichtsratsvorsitzender
 Hans Weber - Aufsichtsratsmitglied
 Markus Protze - Aufsichtsratsmitglied
 Monika Kaufer - Aufsichtsratsmitglied
 Guido Pätzold - Aufsichtsratsmitglied
 Thomas Pötschke - Aufsichtsratsmitglied
 Reiner Märzc - Aufsichtsratsmitglied

Bekanntmachungsblatt ist der Bundesanzeiger und das Amtsblatt der Stadt Wilthen.

Die Geschäftsführung

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund der Umstellung der Computeranlage bleibt das Rathaus

am 24. und 25.10.2011

geschlossen.

- Ende des amtlichen Teils -

SMUL - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Fördergelder jetzt in Anspruch nehmen

Kupfer: Abwasserentsorgung schnell auf Stand der Technik bringen

Umweltminister Frank Kupfer appelliert an Privatleute, Abwasserzweckverbände und Gemeinden die Möglichkeiten des Abwasserförderprogramms in Anspruch zu nehmen. „Bis zum Jahr 2015 müssen noch die Abwasserhältnisse von rund 500 000 Bürgern an den gesetzlich geforderten Stand der Technik angepasst werden“, sagt der Minister im Vorfeld der drei Regionalkonferenzen zur Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen. „Die Fördermittel dafür stehen jetzt bereit. Wer bis 2015 abwartet, geht dann vielleicht leer aus.“

Das Abwasserförderprogramm nach der Förderrichtlinie Siedlungswasserwirtschaft verzeichnet im laufenden Jahr eine große Nachfrage. Die Sächsische Aufbaubank (SAB) konnte allein seit Jahresanfang für 168 öffentliche Abwassermaßnahmen zinsverbilligte Darlehen mit einem Gesamtfinanzvolumen von 31 Millionen Euro bewilligen. Darüber hinaus wurden knapp fünf Millionen Euro direkte Zuschüsse gezahlt. Seit 2008 konnten damit insgesamt 342 öffentliche Abwasservorhaben mit insgesamt 54 Millionen Euro zinsverbilligten Darlehen und 9,7 Millionen Euro Zuschüssen unterstützt werden.

Aber auch von privaten Grundstücksbesitzern wird das Förderprogramm gut angenommen. Im August konnte die SAB die Förderung für die fünfzehntausendste Kleinkläranlage ausreichen. „Dies ist jedoch kein Grund zum Ausruhen“, so Kupfer. Sowohl die Gemeinden und Abwasserzweckverbände als öffentliche Aufgabenträger als auch die privaten Bauherren, die ihre Kleinkläranlagen sanieren müssen, sind gut beraten, so schnell wie möglich die erforderlichen Baumaßnahmen zu starten, wenn sie hierfür Fördermittel in Anspruch nehmen wollen.

Die Abwasserentsorgung von zwölf Prozent der Bevölkerung (500 000 Einwohner) entspricht noch nicht dem aktuellen Stand der Technik. Der überwiegende Teil von ihnen entsorgt sein Abwasser über dezentrale Anlagen.

Die jährlichen Regionalkonferenzen zur Abwasserbeseitigung im Freistaat Sachsen finden in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt. Pressevertreter sind zum Besuch der Konferenzen zur Berichterstattung eingeladen.

Die Termine:

- Regionalkonferenz Leipzig, 5. September 2011, 9.30 Uhr, Landesdirektion Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
 Regionalkonferenz Chemnitz, 12. September 2011, 9.30 Uhr, Technische Universität, Hörsaal 201, Wilhelm-Raabe-Straße 43, 09120 Chemnitz
 Regionalkonferenz Dresden, 26. September, 9.30 Uhr, Landesdirektion Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden
 Rückfragen an Pressesprecher Frank Meyer: mailto: presse@smul.sachsen.de

SMUL - Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft 09.09.2011

Positive Entwicklung im Öko-Landbau wird weiter gefördert

Bei Agrarumweltprogramm Vorankündigung bis 14. Oktober 2011 nötig

Für Maßnahmen des ökologischen Landbaus und der umweltgerechten Landbewirtschaftung können Landwirte auch im kommenden Jahr neue Anträge stellen. „Damit wollen wir das hohe Niveau des ökologischen Landbaus und der umweltgerechten Landbewirtschaftung weiter ausbauen“, sagt Landwirtschaftsminister Frank Kupfer.

Landwirtschaftliche Betriebe, die ihre Bewirtschaftung auf ökologische Produktionsweisen umstellen wollen, können dafür auch im kommenden Jahr in die Förderung neu einsteigen. „Dadurch ermöglichen wir Landwirten, die auf die ökologische Produktion umsteigen wollen, die Planung ihres Vorhabens und die Ausrichtung ihres Betriebes rechtzeitig angehen zu können“, so der Minister. „Mit dieser Entscheidung für die Fortführung der Förderung wollen wir die positive Entwicklung im Öko-Landbau weiter unterstützen.“ Landwirten, deren Verpflichtungen im ökologischen Landbau 2012 enden, wird die Möglichkeit eingeräumt, ihre Verpflichtungen bis zum Ablauf der aktuellen Förderperiode zu verlängern.

Für den Umstieg von der konventionellen auf die ökologische Landwirtschaft zahlt der Freistaat Sachsen deutschlandweit mit die höchsten Förderprämien. Die Gelder kommen aus der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“, die zu 60 Prozent aus Bundesmitteln und zu 40 Prozent aus Landesmitteln finanziert wird.

Landwirte, die erstmals stoffeintragsmindernde Maßnahmen und ihre Förderung aus dem Agrarumweltprogramm in Erwägung ziehen, müssen bis zum 14. Oktober 2011 eine entsprechende Vorankündigung bei den zuständigen Außenstellen des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) abgeben. Diese Vorankündigung ist auch von den Landwirten fristgemäß einzureichen, die bereits Fördermittel für Agrarumweltmaßnahmen erhalten. Dazu gehören der Zwischenfruchtanbau, der Anbau von Untersaaten, die dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung und die Direktsaat. Der Freistaat fördert außerdem bodenschonende Produktionsverfahren des Ackerfütterbaus, die Anlage von Grünstreifen auf Ackerland sowie biotechnische Maßnahmen.

Die Fördermaßnahmen im Agrarumweltprogramm werden von der EU im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR) von 2007 bis 2013 mit bis zu 90 Prozent kofinanziert. Das bedeutet, dass für Neuantragsteller bis 15. Mai 2012 ab 2016 unter Umständen keine Fördermittel mehr zur Verfügung stehen. Für den Fall, dass ein sanktionsloser Ausstieg oder ein Umstieg in neue Maßnahmen ab 2014 nicht möglich sein sollte, müssen diese Antragsteller die Bewirtschaftungsauflagen und die Förderkriterien im letzten Jahr des Verpflichtungszeitraums von fünf Jahren ohne finanziellen Ausgleich einhalten. Es ist aber eine Übergangsregelung der EU angekündigt, die eine Lösung dieses Problems in Aussicht stellt.

Ausgenommen von den Anträgen über das Agrarumweltprogramm bleibt weiterhin die Teichförderung.

Rückfragen an Pressesprecher Frank Meyer: mailto:presse@smul.sachsen.de

Aus der Arbeit der Stadträte

Veröffentlichung von Beschlüssen aus der öffentlichen Stadtratssitzung vom 31.08.2011

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zum Fehlbetragsausgleich 2010 der WWG

Vorlagen-Nr. 2011/0047

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung zu beschließen, den Fehlbetrag 2010 in Höhe von 198.493,93 € durch Entnahme aus der Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG zu entnehmen.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses 2010 der WWG

Vorlagen-Nr. 2011/0048

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses der WWG für das Geschäftsjahr 2010.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der WWG entsprechend dem vorliegenden Bericht über die gesetzliche Prüfung bzw. der Vorlage des Jahresabschlusses 2010

Vorlagen-Nr. 2011/0049

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Beschluss zur Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2010 zu fassen.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über die Besetzung des Aufsichtsrates der WWG

Vorlagen-Nr. 2011/0052

Der Stadtrat wählt zum 01.09.2011 Herrn Amtsleiter Reiner Märzc in den Aufsichtsrat der Wilthener Wohnungsbaugesellschaft mbH.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zum Kauf erstmalig in Anspruch genommener Fläche für die Neukircher Straße, 1. Bauabschnitt

Vorlagen-Nr. 2011/0042

Der Stadtrat beschließt, die im Zuge des Ausbaus der Neukircher Straße, 1. Bauabschnitt, erstmals in Anspruch genommene Fläche von ca. 10 qm aus Flurstück 222/1 und ca. 55 qm aus Flurstück 1356 zu einem Preis von 26,00 €/qm zu kaufen. Die Kosten der Vermessung trägt die Stadt Wilthen.

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zum jährlichen Wirtschaftsplan für den körperschaftlichen Waldbesitz Stadt Wilthen Wirtschaftsjahr 2012

Vorlagen-Nr. 2011/0043

Der Stadtrat beschließt den Plan Waldwirtschaft für 2012 in der Fassung vom 02.08.2011.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung zum Bauvorhaben „Ersatzneubau des Fahrgastunterstandes der Haltestelle Irgersdorf im regionaltypischen Baustil“

Vorlagen-Nr. 2011/0044

Der Stadtrat beschließt das Bauvorhaben „Ersatzneubau des Fahrgastunterstandes der Haltestelle Irgersdorf im regionaltypischen Baustil“ mit einer Finanzierung aus Mitteln der Dorfentwicklung sowie Zuschüssen der Landesdirektion und des ZVON.

TOP 11: Beratung und Beschlussfassung zur Ermächtigung des Bürgermeisters für die Zuschlagserteilung „Butterwasser - Ersatzneubau Durchlass Mittelstraße am Abzweig Oberer Dammweg“ in Wilthen

Vorlagen-Nr. 2011/0045

Der Stadtrat beschließt die Ermächtigung des Bürgermeisters, den Zuschlag für den Ersatzneubau Durchlass Mittelstraße am Abzweig Oberer Dammweg als Hochwasser-Schadensbeseitigungsmaßnahme zu erteilen.

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe Vorwerkstraße BÜ 32,2

Vorlagen-Nr. 2011/0046

Der Stadtrat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zum Bauvorhaben Vorwerkstraße - Bahnübergang 32.2 in Höhe von 8.333,36 €.

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung zum Bauvorhaben „Straßenbeleuchtung neue AWG“ (Karl-Marx-Straße, August-Bebel-Straße, Martin-Bohne-Straße) und Ermächtigung des Bürgermeisters zur Zuschlagserteilung für das Los „Tiefbauarbeiten“

Vorlagen-Nr. 2011/0053

Der Stadtrat beschließt das Bauvorhaben „Straßenbeleuchtung neue AWG“ und ermächtigt den Bürgermeister, die Zuschlagserteilung für das Los „Tiefbauarbeiten“ vorzunehmen.

Vereine und Verbände

Jugendverein Valtenbergwichtel e. V.
Offenes Jugendhaus Wilthen
Dresdener Straße 35
02681 Wilthen
Tel.: 0 35 92/3 48 90, Fax: 0 35 92/54 49 21
www.valtenbergwichtel.de
Susann Krause
susann.krause@valtenbergwichtel.de
01 71/7 83 74 28

Nachtrag

In der Zeit vom 01.08.2011 bis 05.08.2011 fand das jährliche Sommercamp des Jugendhauses Wilthen am Naturfreundehaus statt. Für 5 Tage konnten sich 15 Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren inmitten von Gleichaltrigen sportlich und kreativ betätigen, Outdoorküche ausprobieren oder einfach nur abhängen. Neben vielen Aktionen und den Camppflichten gab es ein Ausflug ins Wilthenes Stadtbad, Open-Air-Kino, eine Nachtwanderung der besonderen Art und einen Niedrigseilparcours. Das Jugendhaus Wilthen bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Spendern des Sommercamps.

Aktuelles aus dem Jugendhaus Wilthen

Das Jugendhaus in Wilthen ist in der Schulzeit von Montag bis Freitag von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr für euch geöffnet. In dieser Zeit könnt ihr kostenlos ins Internet gehen, Billard, Kicker und Dart spielen oder Trampoline springen.

Weiterhin lädt euch das Team von Jugendhaus zu folgenden Aktivitäten und Angeboten recht herzlich ein:

Nintendo Wii: Jeden Dienstag und Mittwoch kann Nintendo Wii gespielt werden.

Kreativangebot: Am 05.10 könnt ihr in der Zeit von 15.00 bis 18 Uhr kreativ tätig werden. Heute seid ihr herzlich eingeladen, in gemütlicher Runde zu filzen. Wir erstellen hübsche Dinge aus Filz, die ihr im Anschluss verschenken oder natürlich auch selbst behalten könnt.

Freizeitcafe: Jeden Mittwoch gibt es im Jugendhaus ein spezielles Snackangebot für wenig Geld und dazu gibt es den Tee gratis.

Herbstferien vom 17.10. bis 28.10.2011

Die Herbstferien stehen vor der Tür und damit die beiden Ferienwochen für euch interessant und abwechslungsreich werden, haben wir uns eine Menge einfallen lassen. In unserem Programm findet ihr bunt gemixtes Programm aus Kreativ, Kino mit Popcorn und spannenden Aktionen rund um Halloween. In der Ferienzeit hat das Jugendhaus für euch von 13.00 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet.

1. Ferienwoche

Montag, 17.10.2011 Nintendo Wii und Lan-Party mit Jonas

Heute könnt ihr Nintendo-Wii spielen.

Ab 15 Uhr startet dann die Lan-Party mit Jonas. Eine Anmeldung im Jugendhaus bis zum 04.10.2011 und eine Einverständniserklärung der Eltern sind erforderlich.

Dienstag, 18.10.2011 Nintendo Wii und Koch-AG

Heute kann wieder mit der Wii gespielt werden.

Ab 16.00 Uhr trifft sich wieder die Koch-AG zum gemeinsamen Kochen.

Mittwoch, 19.10.2011 Kreativwerkstatt und Freizeitcafe

Ihr in der Zeit von 15.00 bis 18 Uhr könnt ihr kreativ tätig werden. Heute gestalten wir tolle Sachen aus Salzteig. Zum Freizeitcafe gibt es heute Blätterteig-Streuselecken.

Donnerstag, 20.10.2011 Mittagessen selber kochen und Kino mit Popcorn

Heute seid ihr die Chefköche! Wir gehen zusammen einkaufen. Was gekocht wird bestimmt ihr. Treff ist 10 Uhr am Jugendhaus. Unkostenbeitrag 2 €.

Ab 15 Uhr heißt es dann Vorhang auf, Film ab und Popcorn in die Hand! Was für ein Film läuft entscheidet ihr.

Freitag, 21.10.2011 Billardturnier mit Anja und Jonas

Im Jugendhaus findet ab 15 Uhr ein Billardturnier statt. Es gibt tolle Preise zu gewinnen. Anmeldung bis zum 14.10.2011 im Jugendhaus.



2. Ferienwoche

Die zweite Ferienwoche steht ganz unter dem Motto Halloween.

Montag, 24.10.2011 alkoholfreie

Gruselcocktails

Wir mixen mit euch heute tolle alkoholfreie Cocktails passend zu Halloween. Lasst euch überraschen.

Dienstag, 25.10.2011 Kürbisse aushöhlen und Nintendo Wii

Typisch für Halloween sind die Kürbisse. Diese könnt ihr aushöhlen und mit gruseligen Gesichtern verzieren. Ab 15 Uhr kann auch Nintendo Wii gespielt werden.

Mittwoch, 26.10.2011 Kreativwerkstatt und Freizeitcafe

In der Kreativwerkstatt könnt ihr von 15 Uhr bis 18 Uhr tolle „Trick or Treat“ Beutel basteln. Im Freizeitcafe gibt es Kürbissuppe und Wurstfinger.

Donnerstag, 27.10.2011 Kino-Tag und Halloweenkarten

Ab 15 Uhr heißt es dann Vorhang auf, Film ab und Popcorn in die Hand! Gezeigt wird „Brothers Grimm“ (ab 12 Jahre). Zusätzlich können auch tolle Halloweenkarten mit Gruselmotiven gestaltet werden.

Freitag, 28.10.2011 Halloweenspiele, Gruselgeschichten mit Lagerfeuer, Tresenbetrieb

Wir haben heute für euch tolle Spiele vorbereitet, die zu jeder Halloweenparty nicht fehlen dürfen. 17 Uhr gibt es dann ein Lagerfeuer mit Knüppelteig und Gruselgeschichten. Für alle älteren Gäste hat ab 19 Uhr der Tresen geöffnet.

Bei Fragen oder weiteren Informationen helfen wir gern weiter:

Jugendhaus Wilthen, Dresdener Str. 35

Susann Krause, Jonas Ebert, Anja Schiewack: 0 35 92/3 48 90

Weitere aktuelle Informationen auch unter: www.valtenbergwichtel.de

Also dann laden wir euch ganz herzlich ins Jugendhaus Wilthen ein und wünschen euch eine fröhliche und unbeschwertere Ferienzeit. Das Jugendhaus-Team freut sich auf euch!





Großes Feuerwehrjubiläum in Wilthen

Vom 2. bis 4. September 2011 konnten das 135-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Wilthen und die 20-jährige Partnerschaft mit der Feuerwehr Eppelheim gefeiert werden. Der Wettergott war diesmal besonders gnädig. Am Wochenende des Tages der Sachsen hat es sonst immer geregnet wie aus Kannen.



Sehen wir es als gutes Omen für die Feuerwehr an. Es ist faszinierend, dass wir 135 Jahre Feuerwehrgeschichte Revue passieren lassen konnten, 135 Jahre erfolgreiche Feuerwehrarbeit im Zeichen der Sicherheit und des bürgerschaftlichen Miteinanders in unserer Stadt. Worin liegt das Geheimnis der freiwilligen Feuerwehr, dass sie sich über einen so langen Zeitraum von 6 Generationen erhalten hat?



Darüber kann man nur spekulieren. Dass es bei der Feuerwehr spannend zugeht, dass Nervenstärke gefragt ist und man manchmal nachts zu ungewöhnlichen Zeiten schnell ganz munter sein muss, gehört sicher dazu. Ich kann mir aber vorstellen, dass etwas noch entscheidender ist: das Gefühl gebraucht zu werden. Gerade in unser schnelllebigem Zeit sind für mich die freiwilligen Feuerwehren ein Beweis dafür, dass es noch den Dienst am nächsten, den Schutz von Hab und Gut des anderen, kurzum den Bürgersinn und die Bürgernähe gibt. Und diese Einstellung der Feuerwehr stand in großen Lettern am historischen Torbogen: Einer für alle -alle für einen.

Wir sind den Feuerwehrleuten zutiefst dankbar, dass Sie Ihren Mitbürgern, die das Feuer bedroht, die das Wasser in Not bringt oder die als Unfallopfer gerettet werden müssen, helfen. Das Jubiläum war ein würdiger Anlass, der Freiwilligen Feuerwehr für diesen Dienst am Einzelnen und an der Gesellschaft öffentlich Dank auszusprechen.

Drei tolle Festtage boten den weit über 1.000 Gästen sehr viel. Nach dem offiziellen Start am Freitagabend mit Fassanstich und Grußworten stand der Samstag ganz im Zeichen der aktiven Truppe, die mit ihrer Schauübung begeisterte. Nach einer musikalischen langen Nacht mit einer Liveband begannen bereits am frühen Sonntagmorgen die Vorbereitungen für den Höhepunkt des Festwochenendes - den Kreisfeuerwehrtag mit dem Treffen der historischen Spritzen und den Empfang der Gastwehren zur Gratulation.



Insgesamt 31 historische Spritzen aus Sachsen und Brandenburg reisten an, darunter 29 Handdruck- und 2 Motorspritzen. Das älteste der allesamt funktionierenden Antiquitäten stammt von 1857. Auch die Wilthener Wehr besitzt eine solche Rarität - ein Modell von 1868. Die zwei Motorspritzen zeigten an diesem Nachmittag, dass sie noch heute in der Lage sind, Wasser und Löschschaum rasant an den Brandherd zu bringen. Die Wilthener Weinbrennerei stellte dazu auf ihrem Werksgleis einen Kesselwagen für die Löschübung zur Verfügung. Beim anschließenden Empfang der Gastwehren wurde die Wilthener Feuerwehr mit zahlreichen Glückwünschen bedacht. Alte Redner betonten die bisher gepflegte gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Wehren und die dadurch wachsende Kameradschaft in unserer Region.



Allen Beteiligten ein großes Dankeschön für die reibungslos und perfekt organisierte Veranstaltung.

Michael Herfort
Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 21. Oktober 2011

Nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, der 11. Oktober 2011

Schulsportverein Wilthen e. V.

Verein wird 20 - es wird aktiv gefeiert

Der Schulsportverein Wilthen e. V. wurde 20 Jahre alt. Dieses Jubiläum sollte aktiv gefeiert werden. So entschied sich der Vorstand für eine Fahrt in die Sächsische Schweiz, die am gestrigen Samstag, 09.09.2011 bei schwülheißem Wetter stattfand.

Unser Verein wurde am 01.09.1991 gegründet, um den vielen Schülern, die es in Wilthen in den drei Schulen gab, eine Möglichkeit zu geben, ihre Freizeit sportlich aktiv zu gestalten. So waren es zu Beginn ca. zwei Drittel Kinder und Jugendliche, die Mitglieder im Verein waren. Das eine Drittel Erwachsene waren Eltern, die über ihre Kinder zum Verein geholt wurden. Inzwischen, 20 Jahre später, hat sich das Verhältnis leider mehr als nur umgekehrt. Inzwischen sind es lediglich noch 180 Mitglieder, davon allerdings nicht mehr als 20 Kinder und Jugendliche. Das ist schade und traurig, aber durch die vielen Ganztagsangebote in den Schulen, suchten viele Kinder lieber die kostenlosen Freizeitaktivitäten.

Nichtsdestotrotz wollten am gestrigen Tag alle optimistisch in die Zukunft schauen. So folgten 80 Mitglieder teils mit ihren Ehepartnern und Kindern unserer Einladung und trafen sich an den Wilthener Bushaltestellen. Die Altersspanne reichte von 3 bis über 70 Jahre. Nach einer recht amüsanten Busfahrt in den zwei Bussen der Hohnsteiner Busfirma Puttrich, hielten wir in Wehlen, um zu Fuß die Sächsische Schweiz zu erobern. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden, gab es für die beiden „Macher“ der Jubiläumsveranstaltung Mariell Müller und Jörg-Norbert Rasch als Dank zwei Ehrenamtskarten des Freistaates Sachsen. Nun trennte sich die große Gruppe in zwei kleinere Gruppen auf. Die Jüngeren, Fitteren oder einfach nur die, die etwas mehr ihrem Körper abverlangen wollten, liefen über den Rauenstein vorbei an herrlichen Sandsteinformationen mit Blick auf die Bastei und den Königstein nach Rathen.

Die andere Gruppe, das war der wesentlich größere Teil, lief entlang der Elbe auf dem Elbradweg und nutzte die Zeit zum Unterhalten, da man sich sonst in den verschiedenen Sportgruppen gar nicht so sieht. Beide Gruppen aßen gut und lecker zu Mittag und um 14.30 Uhr traf man sich wieder zum Fototermin vor der Dampferanlegestelle in Rathen. Die Dampferfahrt war dann für jeden das Highlight. Auf Deck oder auch unter Deck wurde Kaffee getrunken, unterhalten oder einfach einmal mit Blick in die Sonne seinen eigenen Gedanken nachgegangen. Jeder wollte die wärmenden Sonnenstrahlen nutzen. Vielleicht gibt es dieses Jahr nicht mehr zu viel davon?

Diese Schiffsfahrt ging viel zu schnell vorbei. Die Busse warteten in Bad Schandau auf uns, um alle nach Wilthen zurückzubringen. Für viele ging ein unvergesslicher Tag zu Ende. Die nächsten Wochen und Monate werden viele Neuerungen im Verein bringen. Es gibt strukturelle Veränderungen im Vorstand, die viele neue Ideen mit sich bringen werden.

Bernd Gärtner

Vorsitzender Schulsportverein Wilthen e. V.



Alle Teilnehmer an der Wanderung „20 Jahre SSV Wilthen“ vor der Dampferanlegestelle in Rathen.

Öffentliche Tanzveranstaltung im Haus Bergland

Wie jedes Jahr organisiert der Schulförderverein der Goethe-Mittelschule in Wilthen auch in diesem Jahr eine öffentliche Tanzveranstaltung am 8. Oktober im „Haus Bergland“. In diesem Jahr haben wir das DJ-Duo „**medikant 2wo mit ecke & floh**“ alias Eckard Teuber und Oberland-Floh Frank Gocht gewinnen können, welche mit toller Musik und Liveeinlagen eine Superstimmung garantieren werden.

Wie immer sorgen Mitglieder und Freunde unseres Vereins für eine liebevolle Saalgestaltung durch Tischschmuck und Kerzenlicht, Bäumchen von Blumeneck Richter sowie einen flotten Bedienservice. An der Bar gibt es diverse Getränke und ein kleiner Imbiss wird ebenfalls angeboten.

Karten gibt es an der Abendkasse sowie im Vorverkauf bei:

- der Filiale der Kreissparkasse Bautzen in Wilthen
- Schuhhaus Mutscher
- Friseur- und Kosmetikstudio Kluge
- Mittelschule Wilthen/Sekretariat

Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Wir hoffen auch diesmal wieder auf ein volles Haus.



J.-N. Rasch

Vereinsvorsitzender

Schulförderverein Goethe-Mittelschule Wilthen


26. Oberlausitzer Hunderter

„Unterwegs im Oberlausitzer Bergland“

Samstag, 15. Oktober 2011

in Wilthen

Veranstalter: NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Wilthen e.V.	
Strecken: 17 km, 25 km, 37 km, 50 km, 100 km und 7 km geführt	
Start: Wilthen, NaturfreundeHütte „Sonnenblick“, Weifaer Straße 100 km: 14.10.11, 21:00 Uhr – 22:00 Uhr 17-50 km: 15.10.11, 07:00 Uhr – 10:00 Uhr 7 km geführt: 15.10.11, 10:00 Uhr am Pumputh/Bahnhofstraße	
Ziel: Wilthen, NaturfreundeHütte „Sonnenblick“, Weifaer Straße bis 18 Uhr für 17 km bis 50 km, bis 21 Uhr für 100 km	
Kontakt: Fremdenverkehrsamt Wilthen Tel.: +49 (0)3592 385416 E-Mail: fremdenverkehrsamt@wilthen.de Internet: www.wilthen.de / www.naturfreunde.wilthen.de	
- Der „Oberlausitzer Hunderter“ ist eine Wanderung für jedermann - Am Start erhält jeder Teilnehmer einen Streckenplan - Für das leibliche Wohl ist am Ziel gesorgt	

Anglerverein „Morgentau“ Wilthen e. V.

Fischerfest am Angelheim



Das traditionelle Fischerfest des Anglervereines „Morgentau“ Wilthen e. V. findet wie immer am ersten Oktoberwochenende vom Freitag, d. 30.09., bis Sonntag, d. 02.10., statt.

Der Beginn ist freitags 18.00 Uhr, samstags und sonntags ab 10.00 Uhr.

Es wird frischen Fisch der Arten Karpfen, Schleie, Hecht, Wels, Saibling und Forelle geben.

Räucherware, heißgeräuchert, frisch aus dem Ofen ist Karpfen und Saibling erhältlich sowie der kaltgeräucherte, beliebte Käse. Für den Hunger vor Ort bieten wir die bekannte Fischsoljanka des Vereins, Fischbrötchen, Bratwurst und Kuchen sowie anderes an, der Durst soll auch nicht zu kurz kommen.

Sonntags ist ein musikalischer Frühschoppen vorgesehen.

Die Vereinsmitglieder freuen sich auf ihre Besucher, hoffen auf gutes Wetter und schöne gemeinsame Stunden.

NaturFreunde Deutschlands

Verein für Umweltschutz, sanften Tourismus,
Sport und Kultur
Ortsgruppe Wilthen e. V.



Der goldene Herbst

Der vergangene Monat war für die Wilthener Naturfreunde ein sportlich sehr anspruchsvoller. So wurden erfolgreich Touren auf den Piz Bernina, mit 4.049 Metern der höchsten Berg des Schweizer Kantons Graubünden, und den Piz Palü (3.900 Meter) begangen. Die Tour über den Biancograt konnte nur mit sportlicher Fitness und einer gewissen Bergtourerfahrung bewältigt werden. Gipfelerfolge wurden auch in den Dolomiten gefeiert.

Aber auch in der Oberlausitzer und Sächsischen Heimat gab es einige sportliche Herausforderungen. So fand am 09.09.2011 zum 19. Mal die Wilthener geführte Nachtwanderung statt. Diesmal ging es wieder in das Gebiet des Valtenbergs. 25 Teilnehmer, die aus Großschönau, Löbau, Cunewalde, Görlitz, Neukirch, Bischofswerda und natürlich auch aus Wilthen kamen, absolvierten bei angenehmen Temperaturen, sternenklarer Nacht und Vollmond Strecken über 18 bzw. 32 km zum Valtenberg. Als ein kleines Handicap erwies sich allerdings der Zustand der Wanderwege am Picho.

Einen Tag später wanderten Wilthener Naturfreunde mit weiteren Gästen von Hrensko zum Prebischtor. Sie waren Teilnehmer der Initiative „Pro Weltnaturerbe Sächsisch-Böhmische Schweiz“. Mit dieser Veranstaltung soll die Aufnahme des Elbsandsteingebirges beiderseits der deutsch-tschechischen Grenze zum Weltnaturerbe unterstützt werden. Sie wurden dabei nicht nur von regionalen Bundes- und Landtagsabgeordneten, sondern auch von dem tschechischen Umweltminister, Herrn Tomas Chalupa, begleitet. Dieser sprach den Teilnehmern Mut zu und versicherte, er werde dieses große Vorhaben weiter unterstützen.

Am Sonntag wurde dann die Fortbewegungsart gewechselt. Zum 6. Wilthener Radwandertag konnten wir wieder 90 Gäste begrüßen. Insbesondere die 100 km - Strecke zum Tollenstein war auch für sportlich Geübte mit 1.342 Höhenmetern nur mit Schweiß zu bewältigen. Bei wunderschönem Wetter waren atemberaubende Ausblicke keine Seltenheit. Am Ziel, dem „Haus Bergland“, konnten die Radfahrer die zurückgelegte Tour noch einmal Revuè passieren lassen. Von Mitgliedern des Wilthener Carnevalclubs wurden sie mit Speisen und Getränken versorgt.

Die genannten Veranstaltungen sind vor allem dem überaus großen ehrenamtlichen Engagement von Mitgliedern verschiedener Vereine (NaturFreunde Wilthen, Bikerfreunde Wilthen/Oberlausitz, Wilthener Carnevalsclub) möglich. Einen herzlichen Dank an sie.

Um auch die nächsten Touren, ob mit Rad oder Pkw, erfolgreich zu absolvieren, findet am 8. Oktober zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Verkehrsteilnehmerschulung in der Wanderhütte statt. Herr Otto von der Straßenverkehrswacht Bautzen wird uns ab 18:00 Uhr allerhand Neues rund um den Straßenverkehr in der kalten Jahreszeit berichten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Mit einem Blick etwas weiter voraus möchten wir alle zu unserem „**26. Oberlausitzer Hunderter**“ am 15. Oktober herzlich einladen. Es werden Strecken über 7, 17, 25, 37, 50 und 100 km angeboten.

Der Start für die 100 km ist am Freitag, dem 14. Oktober von 21:00 bis 22:00 Uhr an der Wanderhütte. Für die Strecken von 15 bis 50 km ist der Start am Samstag, dem 15. Oktober an der Wanderhütte von 07:00 bis 09:00 Uhr. Die geführte 7 km Wanderung startet am Samstag, dem 15. Oktober um 10:00 Uhr am Pumphut.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.die-naturfreunde-sachsen.de. bzw. www.naturfreunde.wilthen.de

WCC „WELENTIN“ Wilthener Carneval-Club e. V.

gemeinnütziger Verein
www.karnevalclub-wilthen.de



Oktoberfest mit Wildessen im „Haus Bergland“

Am Sonnabend, dem 24. September 2011, findet im „Haus Bergland“ ein Oktoberfest mit Wildessen statt.

Viele Preise und Überraschungen erwarten unsere Gäste. Zum Tanz wird Live-Musik geboten.

Für diese Veranstaltung gibt es Karten im Vorverkauf bei Dienstleistungs- und Fotocenter Lohse, Bahnhofstraße 12, bei Spiel- und Schreibwaren Zottel, Dresdener Str. 23 und der Waldgaststätte Jägerhaus.

Die Karten für die Teilnahme am Wildessen müssen jedoch aus organisatorischen Gründen bis Ende dieser Woche erworben werden. Platz- und Tischreservierungen sind tel. unter 01 52/ 27 27 56 69 möglich.

Herzlich willkommen sagen jetzt schon
der WCC e. V.

Caritasverband Oberlausitz e. V.
Begegnungsstätte Wilthen
Karl-Marx-Straße 56
02681 Wilthen



Öffnungszeiten der Begegnungsstätte

Mittwoch: 9.00 Uhr - 16.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Die folgenden Angebote finden wöchentlich statt:

Dienstag:

- **Informations- und Gruppenangebot zum Thema Sucht von 17.30 - 20.00 Uhr**

Mittwoch:

- **Frühstück nicht allein ab 9.00 Uhr**
> Für alle, die gern in Gemeinschaft frühstücken wollen.
- **ab 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag**

Donnerstag:

- **Kaffeekränzchen von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Jeden letzten Mittwoch im Monat:

- **Trauercafé ab 16.00 Uhr**

> Durch ausgebildete Trauerbegleiter des Hospizdienstes Bautzen haben Trauernde die Möglichkeit über ihre Trauer, ihre Erfahrungen und Gefühle in einem geschützten Raum zu sprechen.

> Ansprechpartnerin: Frau Pyka und der Hospizdienst Bautzen
Tel.: 01 73/5 14 66 78

Vorankündigung:

Am 27.10.2011 findet 14 - 16 Uhr eine thematische Kaffeerunde als Erntedank statt. Die Felder sind abgeerntet, Früchte von Baum und Feld eingebracht, die Blätter fallen und der Winter klopft an die Tür.

Wir wollen verschiedene Produkte der Natur verkosten und erfahren viel Wissenswertes über die Gaben der Schöpfung.

Lassen Sie sich einladen zu diesem besonderen Nachmittag.

Das Team der Begegnungsstätte

Jagdliche Informationen für unsere Bürger



Landesjagdverband Sachsen e. V.

Fachausschuss Jagdwirtschaft und Hege: In der Streckenstatistik Sachsens 2010/2011 wird deutlich, dass trotz geringer Schwankungen bei den Wildarten Rehwild, Schwarzwild und Fuchs ein hohes Streckenniveau beibehalten werden konnte.

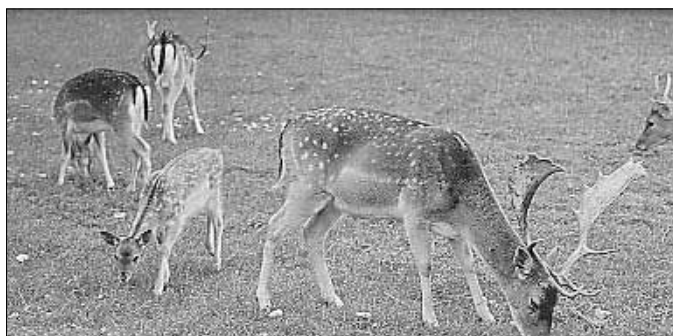
Wildart	Strecke 2010/2011	Vorjahr
Rotwild	3278	3517
Damwild	642	592
Rehwild	32249	36930
Muffelwild	953	819
Schwarzwild	26468	24416
Hase	816	937
Fuchs	24630	24705
Dachs	2234	1793
Marderhund	946	867
Waschbär	2241	1454
Fasan	243	395
Stockente	6835	8719
Raben-Nebelkrähe	2556	2509
Elster	2070	1978

Die Jäger des Oberlandes/Bautzen haben dazu ihren Beitrag geleistet. „Weidmannsdank“! Insbesondere ist es wichtig, dass bei Schwarzwild keine Seuchen auftraten und die Tollwutfreiheit des Landkreises aufrechterhalten werden konnte. Wildschadensverhütung und gute Zusammenarbeit mit den Jagdgenossenschaften stehen weiter im Mittelpunkt.



Keilerwaffen: Erlegt wurden diese Keiler in der Pächtergemeinschaft Wilthen.
Schnitzerei: Holzgestalter Jürgen Spottke

Herbstjagden: Ende September beginnen die herbstlichen Anstich-Drückjagden. Sie sind immer ein Höhepunkt der Jagd. Wir bitten die Bürger, ausgewiesene Jagden bei ihren Wanderungen und Spaziergängen zu beachten. Vorkommnisse der letzten Zeit machen es notwendig auf die Anleinpflicht der Hunde im Wald zu verweisen.



Damwild im Gehege. Der Damhirsch vorn bei der Äsung

Lernort Natur:

Rund 2 Mio. Stunden haben ca. 4000 ehrenamtlich tätige Jäger bundesweit in den vergangenen 20 Jahren geleistet (DJV). Die Tendenz ist steigend. Dabei steht das erlebnisorientierte Lernen im Vordergrund, auch im Landkreis Bautzen. Hier haben Jäger, insbesondere Familie Kallenbach mit dem Naturkundemobil eine anerkennenswerte Arbeit geleistet. In Deutschland lernten unter Anleitung erfahrener Jäger 180 000 Kinder die lokale Fauna und Flora kennen.

Hinweis: Beim 10. Holz- und Waldfest am 18.09.2011 in Sohland (Lessingschule/Ola/Ho) wird das Naturkundemobil wieder dabei sein. (10.00 - 18.00 Uhr)
Insbesondere im Lernort Natur sind die Anstrengungen zur Breitenwirksamkeit weiter zu erhöhen. Eine bessere Zusammenarbeit der Jäger mit den ortsansässigen Schulen könnte dazu beitragen. Dies wäre auch ein guter Schritt zur Gewinnung von Jungjägern und damit zur Nachwuchssicherung.

Prof. Dr. Dieter Rost
Beirat Höhere Jagdbehörde Sachsen

Kirchliche Nachrichten

Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchengemeinde Wilthen



Gottesdienste

25. September
9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest, gleichzeitig Kindergottesdienst, Erntegaben für die „Wilthener Tafel“ bitte am Sonntagabend, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr in der Kirche abgeben!

2. Oktober
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

9. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend: Wanderung zum Suppentopf

16. Oktober
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Kirchweihfest

Veranstaltungen und Kreise

Junge Gemeinde	dienstags, 18.30 Uhr
Kirchenchor	donnerstags, 19.45 Uhr
Posaunenchor	donnerstags, 18.15 Uhr
Kurrende	freitags, 15.00 Uhr 5 - 7-Jährige, 16.00 Uhr ab 8 Jahren

Eltern-Kind-Gruppe	Dienstag, 04.10., 16.00 Uhr
Rentnernachmittag in Wilthen	Donnerstag, 13.10., 14.30 Uhr
Rentnernachmittag in Tautewalde	Mittwoch, 12.10., 14.30 Uhr
Gesprächskreis Ältere	Mittwoch, 12.10., 19.00 Uhr
Gesprächskreis Jüngere	Montag, 26.09., 19.30 Uhr

WILTHENER ORGELNACHT

20
UHR

ORGEL & BLÄSER
Der Posaunenchor der Ev.-luth. Kirchengemeinde mit Werken von G.F. Händel u.a.

4 x 45
MINUTEN
MUSIK

21
UHR

ORGEL & CHOR
»Kirchenchor mit großem Klang«
Werke für Orgel und Chor von F. Mendelssohn Bartholdy u.a.

22
UHR

ORGEL PLUS
Gesangs- und Instrumentalsolisten
im Duett mit der Orgel

23
UHR

ORGEL VIERHÄNDIG
An der »Eule-Orgel«: Lucas und Luise Pohle
Werke von G. Merkel, A.F. Hesse u.a.

01. OKTOBER 2011

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE WILTHEN

DER EINTRITT IST FREI
Um eine Spende wird gebeten

Imbiss- und Getränkeangebot
ist vorhanden

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

**Kath. Pfarramt
Kirchberg 4**



02681 Schirgiswalde
Tel.: 0 35 92/50 23 31
Fax: 0 35 92/50 20 37
E-Mail: Kath.Pfarramt-Schirgiswalde@online.de

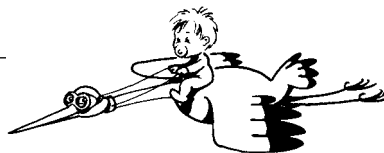
Bankverbindung:
Kreissparkasse Bautzen
BLZ 855 500 00
Konto 1 000 004 909

- 24.09.**
14.30 Uhr Tauftermin - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 30.09.**
19.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Bildungsabend der Kolpingsfamilie
- 02.10.**
10.00 Uhr Festgottesdienst zum **Erntedankfest**/Mädchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 03.10.**
10.00 Uhr **Tag der Deutschen Einheit**
ökumenischer Gottesdienst - Sohland
- 08.10.**
14.10. Wilthener Weinfest
- 14.10.**
15.00 Uhr Bildungsnachmittag der Kolpingsenioren - Elisabethsaal
- 16.10.**
10.00 Uhr **Kirchweih** - Hl. Messe/Kirchenchor - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 17.00 Uhr Kammerchor „Komorni sbor Hvezda“ aus Tschechien - Pfarrkirche Schirgiswalde
- 18.10. -**
21.10. Ministrantenausfahrt

- 20.10.**
08.30 Uhr Hl. Messe - Wilthen, anschließend Rentnervormittag
- 15.00 Uhr Bildungsnachmittag der Kolpingsenioren - Elisabethsaal Schirgiswalde

- 24.10. -**
28.10. Juniorjugendfahrt
- Regelmäßige Sonntagsgottesdienste
Sonnabend - Vorabendmessen
- 16.30 Uhr Sohland
- 18.00 Uhr Kreuzkapelle Schirgiswalde
- Sonntag - Hl. Messen
- 08.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
- 09.00 Uhr Wilthen
- 10.00 Uhr Pfarrkirche Schirgiswalde
- 10.00 Uhr Alten - und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
- 10.30 Uhr Großpostwitz
- Alle Angaben sind ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten!

Neues aus der Stadt



**Die Stadtverwaltung Wilthen wünscht den
Neugeborenen und ihren Eltern alles Gute,
Glück und Gesundheit.**



Florian Maurice Grudzio



Matthias Fritz Biesold



Louis Christian Stenzel

Wechsel in der Geschäftsleitung der Wilthener Wohnungsbaugesellschaft mbH



In der Stadtratssitzung am 31.08.2011 verabschiedete Bürgermeister Michael Herfort den langjährigen Geschäftsführer der WWG, Herrn Lutz Gräfe, in den wohlverdienten Ruhestand. Er dankte ihm persönlich, aber auch im Namen der Stadtverwaltung und des Stadtrates, für die geleistete Arbeit, für seine Visionen und seine konstruktive Art. Als besondere Auszeichnung erhielt Herr Gräfe die Ehrenmedaille der Stadt Wilthen.

Den Glückwünschen schlossen sich auch der Verbandsdirektor der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft e. V. Herr Schneider, und Vertreter unseres Städteplaners, der STEG Dresden, an.

Herzliche Glückwünsche zum 50. Hochzeitstag überbrachte im Namen der Stadtverwaltung Herr Bürgermeister Herfort.



Dieter und Gisela Stache

Die Geschäftsführung der WWG übernimmt ab 01.09.2011 Frau Silvia Hänisch, Amtsleiterin Administration. Bau und Finanzen der Stadtverwaltung. Der Bürgermeister wünschte ihr für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit viel Erfolg.



Schulnachrichten

Grundschule Wilthen
Schulstr. 39
02681 Wilthen

Schulanmeldung Grundschule

Sehr geehrte Eltern,
die Schulanmeldung für alle Kinder, die bis zum 30.06.2012 bzw. 30.09.2012 das sechste Lebensjahr vollenden, findet in der Woche vom

04.10.2011 bis 07.10.2011

statt.

Bitte melden Sie Ihr Kind im Sekretariat der Grundschule Wilthen an.

Zeiten:

Dienstag - Freitag

07.00 Uhr - 11.00 Uhr

Dienstag u. Donnerstag

13.00 Uhr - 16.30 Uhr

Bitte legen Sie zur Schulanmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes vor.

Diese Aufgabe muss von beiden Eltern gemeinsam wahrgenommen werden, sofern sie das gemeinsame Sorgerecht haben. Ist einer der Partner verhindert, muss eine Vollmacht und eine Ausweiskopie des Abwesenden vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Kaline

Amt. Schulleiterin

Information ist unser Geschäft

Unsere Amtsblätter
gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen
und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



„Neues von den Kantianern“

Informationen aus dem Immanuel-Kant-Gymnasium

Das neue Schuljahr hat begonnen! Die Sichtweise auf dieses Ereignis wird sehr unterschiedlich sein. Die Spannweite reicht von „schon wieder“ bis „endlich“.

Wir freuen uns jedenfalls auf unser 20-jähriges Jubiläum. Im Jahre 1992 wurde unsere Schule als Gymnasium bestätigt. Dieses Ereignis wollen wir in einer Festwoche am Ende des Schuljahres 2011/12 würdig feiern. Nähere Informationen zum Ablauf der Festwoche erfolgen in den nächsten Ausgaben des Stadtanzeigers.

Die ersten Wochen des Schuljahres sind gut angelaufen.

Unsere 3 neuen fünften Klassen wurden gut in das Schulleben integriert.

Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Müller und Frau Schiel sowie dem Klassenlehrer Herrn Ulbricht meisterten sie die ersten Hürden des Schulalltags und waren auch schon auf einer „Kennenlernfahrt“ im Zittauer Gebirge. Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und viel Freude an unserem Haus.

Auch in der Lehrerschaft unserer Einrichtung vollzogen sich einige Veränderungen.

Herr Rölke wechselte an das Gymnasium in Großröhrsdorf.

Frau Bauer und Frau Hähnel nahmen nach der Beendigung ihres Erziehungsurlaubes ihre Arbeit an unserem Hause wieder auf.

Frau Vogel verstärkt die Fachschaften Deutsch und Geschichte. Gleichzeitig begannen Frau Tabor und Frau Post ihre Referendariatsausbildungen.

Allen „neuen“ Kolleginnen wünschen wir einen reibungslosen Neustart bzw. Start in das Lehrerinnenleben an unserer Schule. Der Monat September ist der Hauptexkursionsmonat an unserer Schule.

Die 5. Klassen reisen ins Zittauer Gebirge, die 9. Klassen unternehmen ihre Sprachreise nach London, die 10. und 11. Klassen begeben sich auf ihre Romfahrt und die 12. Klassen erkunden die Städte Greifswald bzw. Trier.

In der nächsten Ausgabe berichten wir von den Eindrücken auf den verschiedenen Unternehmungen.

Hinweisen möchten wir noch auf die Aktion „Lauf mit Herz“. Selbstverständlich nehmen wir auch in diesem Jahr an dieser Benefizveranstaltung teil und versuchen viel Geld für den guten Zweck zu erlaufen. Allen Läuferinnen und Läufern wünschen wir schnelle Beine und eine gute Ausdauer.

Mit einem Spruch von Emily Elizabeth Dickinson möchten wir sie in einen, hoffentlich, wunderschönen Herbstmonat September verabschieden:

„Wir werden nicht älter mit den Jahren, wir werden neuer jeden Tag.“

In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung organisiert das Immanuel-Kant-Gymnasium Wilthen einen Vortrag zum Thema **Israel heute. Einblicke in die israelische Gesellschaft.**

Dazu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen, Referent ist Dr. Legall (ehemaliger Leiter der Landeszentrale für politische Bildung in Sachsen).

Zeit: 05.10.2011, 17 Uhr

Ort: Rathaussaal Wilthen
S. Rauch

DRK-Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ Wilthen

Unsere Fische sind gerettet

Die Kinder der Gr. 7/8 des DRK Spatzenhauses Wilthen starteten einen Hilferuf. Ihr Aquarium war sehr altersschwach und es lief Wasser aus. Wir hatten Angst, dass unsere Welse und der Seidenschwanz eines Tages zu „Trockenschwimmern“ werden. Daher suchten wir ein funktionstüchtiges Aquarium mit Zubehör und bekamen umgehend Hilfe. Herr Ulbricht aus dem Gymnasium in Wilthen half uns weiter. Innerhalb weniger Tage konnten wir uns, aber insbesondere die Fische, über ihr neues Zuhause freuen. Wir bedanken uns recht herzlich dafür.

Die Kinder und Erzieherinnen der Gruppe 7/8



Wir gratulieren



Wir gratulieren



am 23.09.	Frau Ilse Radomski geb. Dürlich	zum 97. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Claus Funke	zum 90. Geburtstag
am 25.09.	Frau Rita Weller geb. Schöbel	zum 89. Geburtstag
am 27.09.	Frau Lilly Hackel geb. Böhmer	zum 92. Geburtstag
am 27.09.	Frau Gertrud Zieschang	zum 90. Geburtstag
am 27.09.	Frau Margot Messer geb. Knöfel	zum 84. Geburtstag
am 28.09.	Frau Hildegart Saß geb. Schletze	zum 85. Geburtstag
am 28.09.	Herrn Eberhard Winkler	zum 84. Geburtstag
am 29.09.	Frau Johanna Mörmann geb. Franke	zum 89. Geburtstag
am 30.09.	Frau Annelies John geb. Reime	zum 89. Geburtstag
am 30.09.	Herrn Harry Schäfer	zum 83. Geburtstag
am 30.09.	Frau Elisabeth Kaufmann geb. Kühnel	zum 75. Geburtstag
am 01.10.	Frau Liesa Paul geb. Augustin	zum 87. Geburtstag
am 01.10.	Frau Elli Riedel geb. Hauffe	zum 86. Geburtstag
am 03.10.	Frau Marianne Held	zum 82. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Werner Kubitz	zum 81. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Waldemar Gundrum	zum 70. Geburtstag
am 05.10.	Frau Monika Erkner geb. Runge	zum 70. Geburtstag

am 06.10.	Frau Ilse Heier geb. Klimt	zum 85. Geburtstag
am 06.10.	Frau Brunhilde Esche	zum 85. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Bernd Trillenberg	zum 70. Geburtstag
am 07.10.	Frau Inge Klötzer geb. Marx	zum 89. Geburtstag
am 07.10.	Frau Ruth Menschel geb. Hensel	zum 88. Geburtstag
am 07.10.	Frau Irmgard Schmidt geb. Müller	zum 87. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Wilhelm Hohlbaum	zum 83. Geburtstag
am 09.10.	Frau Irmgard Michael geb. Schulze	zum 80. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Christian Becker	zum 75. Geburtstag
am 10.10.	Frau Erika Pallmer geb. May	zum 91. Geburtstag
am 10.10.	Frau Gisela Klotke geb. Klar	zum 81. Geburtstag
am 10.10.	Frau Karin Neumann geb. Giese	zum 75. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Günter Dolecek	zum 75. Geburtstag
am 12.10.	Frau Elfriede Müller geb. Ranig	zum 86. Geburtstag
am 12.10.	Frau Brunhilde Müller geb. Kückler	zum 84. Geburtstag
am 12.10.	Herrn Friedrich Kreusel	zum 81. Geburtstag
am 12.10.	Frau Erika Tampe geb. Mutscher	zum 80. Geburtstag
am 14.10.	Frau Else Hohlbaum geb. Barsch	zum 81. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Hans-Joachim Zimmer	zum 85. Geburtstag
am 16.10.	Frau Gerda Pietsch geb. Köhler	zum 84. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Konrad Urban	zum 81. Geburtstag
am 16.10.	Frau Ingrid Hauke geb. Köhler	zum 70. Geburtstag
am 17.10.	Frau Johanna Jährig geb. Häntschel	zum 84. Geburtstag
am 18.10.	Frau Annelies Lehmann geb. Winkler	zum 85. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Karl Pietsch	zum 90. Geburtstag
am 19.10.	Frau Elwire Heidrich geb. Kruschwitz	zum 75. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Hans-Joachim Duderstadt	zum 84. Geburtstag
am 20.10.	Frau Gisela Briesovsky geb. Papert	zum 70. Geburtstag

- Eigenes Gestalten eines Raclettabends
- Ein Sommernachtsball
- eine Wanderung zur Bowlingbahn

Eltern können ihre Kinder im „Querxenland“ direkt bei Frau Stange unter 0 35 86/45 11 25 anmelden.

Nähere Infos zum Querxenland gibt es auch unter **www.querxenland.de**

So erreichen Sie uns:

Querxenland Seifhennersdorf

Pressearbeit Ines Stange

Viebigstraße 1

02782 Seifhennersdorf

Tel.: 0 35 86/4 51 10, Fax: 0 35 86/45 11 16

E-Mail: info@querxenland.de

Internet: www.querxenland.de

5. Natur- & Erntefest

des Wehrsdorfer Rassegeflügel- und Kaninchenzüchtervereins

* ein Tag zum Erleben *

am Sonntag, dem 25. September 2011

von 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt frei



- * **Wo? in Wehrsdorf**, zur Bleiche 3 - wird ausgeschildert
- * **auch bei schlechtem Wetter - im beheiztem Zelt**
- * **ab 10.00 Uhr Markttreiben und Frühschoppen**
- * für die **musikalische Unterhaltung** sorgt an diesem Tag die „MP3 Kiste“ von Volker Weiser
- * **10.00 Uhr Erntedankgottesdienst:** in d. St. Trinitatis Kirche zu Wehrsdorf, anschließend begleitet die Kirchgemeinde **unsere Erntekrone**, welche mit Pferdegespannen zum Festgelände gebracht wird (gegen 11.30 Uhr).
* Zuschauer sind herzlich willkommen *
- * **Kaffeekonzert:** mit der Wehrsdorfer Blaskapelle
- * **Bauernmarkt:** auch dieses Jahr bieten wieder verschiedenste Händler und Handwerker ihre Waren an.
- * **Schauvorführungen: z. B.:** von Steinmetz, Schnitzer und Schmied, erleben Sie Sauerkrautherstellung nach traditioneller Art
- * **Getreide dreschen:** mit fahrbarer historischer Dreschmaschine und der dazugehörigen historischen Presse.
- * **Oldtimerausstellung:** Traktoren, Autos und hist. Erntegeräte
- * **Kinderunterhaltung:** Strohburg, Kinderschminken
- * **Dorfrundfahrten:** mit Kremser und Traktor

Für's leibliche Wohl wird vielseitig gesorgt u. a. **herbstliche Spezialitäten wie: Zwiebelflammkuchen mit Federweißer, Kaninchenbratwurst oder Rehbratwurst**

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen u. a. vor der Sporthalle, Parkplatz, Gärtnerei Richter, vor dem ehem. Sparkasse o. beim Wanderparkplatz vor dem Erbgericht zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - bei hoffentlich schönem Wetter - die Mitglieder des RG- u. KZV Wehrsdorf.



Sonstiges

KiEZ Querxenland

Kinder- und Jugendholungszentrum in der Oberlausitz

Eine Reise durch die 4 Jahreszeiten - Herbstferienencamp im „Querxenland“ Seifhennersdorf

vom 16. bis 21.10.2011 für Kinder
im Alter von 6 bis 13 Jahren

Unterbringung im Querxehaus (Bettwäsche incl.)
Vollverpflegung mit dem lecker Querxenland-Essen und Querxen-Trinkflasche
Rundum-Betreuung durch geschulte Gruppenleiter

Zu erleben ist eine Reise durch Frühling, Sommer, Herbst und Winter mit folgendem Programm:

- Kreatives Drachenbasteln
- Sportliche Wettkämpfe mit viel Spaß (Funolympics)
- Wissenswertes aus der Natur bei einer Waldführung

Pressemitteilung

Lust auf Besuch? Kolumbianische Schüler suchen Gastfamilien!

Die Schüler der Deutschen Schule Medellin/Kolumbien würden gerne einmal deutsche Weihnachten erleben und den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Um den kolumbianischen Jugendlichen diese Erfahrung zu ermöglichen, suchen wir Familien, die neugierig und offen sind, ein „kolumbianisches Kind auf Zeit“ (15 - 17 Jahre) aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „kolumbianische Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die kolumbianischen Jugendlichen lernen seit 9 Jahren Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grund-Kommunikation gewährleistet ist. Ihr „kolumbianisches Kind auf Zeit“ ist schulpflichtig und muss ein Gymnasium oder eine Realschule an Ihrem Wohnort bzw. in der Nähe Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 17. Dezember 2011 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012 oder wahlweise vom 21. Januar 2012 bis zum Sonntag, den 15. Juli 2012. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, lädt die Deutsche Schule Medellin zu einem Gegenbesuch ein. Für Fragen und weitere Infos kontaktieren Sie bitte das Humboldtteam e. V. die internationale Servicestelle für Auslandsschulen, Geschäftsstelle, Friedrichstraße 23a, 70174 Stuttgart, Tel.: 07 11/2 22 14 01, Fax: 07 11/2 22 14 02, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.com

TÜV-Service Center Bautzen:

„Winterschuhe“ mit weniger als vier Millimeter können tödlich sein

Sommerreifen ab 7 Grad runter vom Auto, sonst 12 Meter näher am Crash ...

Mit Sommerschuhen fährt niemand gern in den Winterurlaub. Warum sollte er es mit den Reifen anders machen? Denn: Auf die richtigen Pneus kommt's an, wenn man nicht geradewegs ins Unglück steuern will. Vereiste Straßen und Schnee können tödlich sein. Es stimmt leider: Winterliche Fahrbahnen ergeben mit Sommerreifen - schon bei nur 40 km/h - einen Bremsweg von 30 Metern, zwölf Meter näher dran am Crash als vergleichsweise mit Winterpneus. Wer das ignoriert, spielt mit seinem Leben und dem der anderen Kraftfahrer. Wer also sicher ans Ziel kommen und Horrorsekunden einer Rutschfahrt vermeiden will, sollte in diesen Tagen Winterreifen aufziehen, empfiehlt dringend Prüfperte Wolfgang Große im TÜV SÜD Service-Center Bautzen. Der dringende Wechsel empfiehlt sich bereits bei 7 Grad, weil die Winterreifen aufgrund ihrer Gummimischung dann einfach besseren Grip auf der Straße haben. Allerdings verlieren die Winterpneus ihre Wirkung, wenn nur noch 4 mm Restprofil vorhanden sind. Der Fachmann gibt gern noch weitere Tipps gewissermaßen „Rund um den Reifen“. „Prüfen Sie z. B. regelmäßig alle drei bis vier Wochen den Luftdruck, Vielfahrer eher häufiger.

Ab und an ist ein genauer Blick auf die Reifen überhaupt von Vorteil. Moderne Reifen sind zwar als High-Tech-Produkte belastbar, aber sie sind natürlich nicht gegen jede Beschädigung gefeit. Es kommt dann leicht zu schleichendem Luftverlust, zum Anrosten der Stahldrähte im Gürtel oder gar zum Ablösen der Lauffläche. Und das kann - vor allem bei hohen Geschwindigkeiten - gefährlich werden, so Wolfgang Große. „Verdächtige Zeichen“ sind Schnitte, Risse, Beulen oder herausgebrochene Profistücke. Natürlich auch eingedrungene Fremdkörper wie etwa Nägel. Denken Sie bei der Kontrolle auch daran, dass der Reifen eine innenliegende Seite hat, die Sie selbst nur mit Mühe inspizieren können.

Wolfgang Große gibt abschließend noch einen kleinen Einblick in die Zeichen und Zahlen auf der Reifenflanke.

Was z. B. bedeutet 165/70 R13 76 S auf der Seitenwand des Reifens? Ganz einfach - „165“ steht für die Breite des Reifens in Millimetern und „70“ für das prozentuale Höhen-/Breitenverhältnis, „R“ sagt aus, dass es sich um einen Radialreifen handelt, „13“ gibt den Felgendurchmesser in Zoll an. Diese vier Zahlen müssen mit den Papieren übereinstimmen.

Biker starteten beim TÜV SÜD in Bautzen zu ihrer großen Ausfahrt

Noch einmal dröhnten 2011 gemeinsam die Motoren zum großen Saisonklang

Bautzen. Es war ein gutes Jahr für die Biker in Sachsen. Gemeinsam ließen sie es noch einmal so richtig krachen zum Abschluss ihrer Saison am 10. September. Traditionsgemäß - diesmal zum 13. Mal - starteten sie im TÜV SÜD Service-Center Bautzen zu ihrer großen Jahresausfahrt. Der TÜV SÜD hatte zuvor den Vormittag mit einem interessantes mehrstündiges Programm gestaltet, das ein Biker-Frühstück und viel Unterhaltung mit musikalischer Umrahmung einschloss. Der TÜV SÜD bot vor allem im Zeichen der Verkehrssicherheit Gelegenheit zu Motorradbewertung, Tachoprüfstand sowie Geräuschmessungen an den eigenen Maschinen und gab Expertentipps dazu. Außerdem informierte ein Stand zur E-Mobilität.

Mitten unter ihnen auf seiner Maschine Hans-Ulrich Höhn, Niederlassungsleiter Dresden der TÜV SÜD Auto Service GmbH, zu der auch das TÜV Service-Center Bautzen gehört: „Die Biker sind äußerst begeisterungsfähige und technisch sehr versierte Motorsportfreunde, bei denen wir uns für die erfolgreiche Zusammenarbeit 2011 mit dieser traditionellen beliebten Fahrt bedanken möchten.“

Dann heulten die Motoren auf und zum 13. Biker-Saison-Klang starteten rund 200 Fahrzeuge mit insgesamt fast 260 Bikern ihre Fahrt ins ostsächsische Land. Die Fahrt führte etwa 120 Kilometer an landschaftlich reizvollen Punkten vorbei z. B. durch das Haselbachtal oder zum Butterberg. Zwischenstopps und Biker-Kaffeepausen sorgten für Entspannung und Abwechslung. Dabei passierte die gut aufgelegte Bikerflotte u. a. Crostwitz, Radeburg, Liegau-Augustusbad und Bischofswerda.



„Wilthener Stadtanzeiger“
Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen
der Stadt Wilthen

Der „Wilthener Stadtanzeiger“ erscheint monatlich, jeweils zur Mitte des Monats und liegt für die Wilthener Bürger kostenlos aus.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (03535) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (03535) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Wilthen,
Herr Michael Herfort, Rathaus, 02681 Wilthen;
- Titelkopfgestaltung: Werbeagentur Oberland, Wilthen
- Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Herr Falko Drechsel, Tel./Fax: 0 35 81 / 30 24 76,
Funktelefon: 01 70 / 2 95 69 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Leserpost

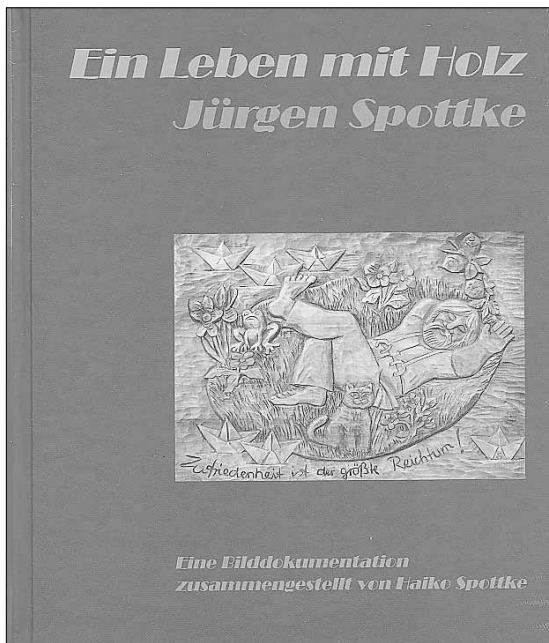
Bildband: Ein Leben mit Holz - Jürgen Spottke

Was verbirgt sich hinter diesem Titel eines jüngst erschienenen lesens- und sehenswerten Buches über das Schaffen eines Menschen unserer Oberlausitzer Heimat?

„Holz ist ein einsilbiges Wort, aber dahinter steckt eine Welt voller Märchen und Wunder“.

So zitierte es einst Alt-Bundespräsident Theodor Heuss. Und in diesem Buch wurde es eindrucksvoll von Heiko Spottke, Sohn des „Holzers“, wie sich Jürgen Spottke mit seinem Holzerhäusel in Wilthen nennt, in Szene gesetzt.

Landrat Michael Harig skizziert im Vorwort das Leben von Jürgen Spottke: Vom Forstfacharbeiter, 25 Jahre Langholzfahrer, bis zum heutigen Holzgestalter. Nur einen kleinen Teil seines umfassenden Schaffens finden wir auf den 111 Seiten dieses Buches wieder: Grafik, Malerei, Holzrelief, Holzplastik bis zum Spielplatz. „Seine Talente waren und sind darauf gerichtet, unser Sein in einer besonderen Weise zu vergegenständlichen“, so Michael Harig.



Schnitzen ist seine Ausdrucksform, sein Leben - so zeigen es auch die farblich eindrucksvoll gestalteten Seiten: Von der ersten Begegnung mit der Kunst, Holz zur Wandgestaltung, als Figürliches, Gestaltung von Garten und Landschaft, Holz zum Entspannen, zum Sitzen, zum Spielen bis hin zum Holzerhäusel in Wilthen und der Pumphantgeschichte.

Auch Kohlezeichnungen, Bilder der Lausitz bis hin zum heutigen Spielplatz, hier und in Ungarn, lernt der Leser kennen. Das erste Wandfries, 6 m x 1,20 m, hängt noch heute in der Weinbrennerei Wilthen. Jäger kennen seine Trophäenbretter ebenso wie die Besucher von Gaststätten, für welche nunmehr sogar „Prominentenstühle“ geschnitzt werden.

Und dem „Pumphant“ hat Jürgen Spottke als Oberlausitzer Sagenfigur seinen Stempel aufgedrückt: Der Wanderweg und das Buch über ihn beweisen es nachhaltig. Heute: Spielplätze, wie auf dem Butterberg Bischofswerda, Sohland, Niesky - ja überall finden wir seine Handschrift und die des Vereins „Oberlausitzer Holzgestaltung“ e. V. Sohland wieder, der von Prof. Dr. Dieter Rost und Jürgen Spottke aufgebaut wurde und nachhaltig sein Schaffen mit bestimmte.

Arbeitslos zu sein war nicht seine Welt. Mit Prof. Dr. Rost und der ehem. Weiterbildungsakademie Crostau wurden wie auch mit dem Kunstverein Wilthen stets neue Wege beschriffen und Lösungen gefunden. Dank an alle Beteiligten.

Aus Fichte, Eiche, Linde, Lärche und Robinie entstehen die im Buch gezeigten Werke, wo Jürgen Spottke versucht „bei der Umsetzung von Holz etwas zu erzählen und herüberzubringen“. Vom ersten Interview mit Heinz-Florian Oertel 1967 bis zur „Musikantenschenke“ im MDR-Fernsehen 2011 reicht die Spannweite der Wortbeiträge in diesem empfehlenswerten Band, welcher im Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH Bautzen erschienen ist.

Die Bilddokumentation möge einen breiten Leser- und Freundeskreis finden, zeigt er doch in einer sehenswerten Form einen Blick aus einer anderen Art auf unsere Oberlausitzer Heimat.

Jedes Bild ist einzigartig - geschaffen auch mithilfe von Freunden und Begleitern, die ihm stets unterstützend zur Seite standen.

Prof. Dr. Dieter Rost

Preis: 25,00 €, erhältlich im Fremdenverkehrsbüro Wilthen und bei Jürgen Spottke im Holzerhäusel.

Umwelt

Abfuhrtermine

Restmüll/Biotonne

07.10.2011

20.10.2011

Gelbe Tonne

04.10.2011

18.10.2011

Papiertonne

18.10.2011



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Falko Drechsel

berät Sie gern.

Tel./Fax: 0 35 81/30 24 76

Funk: 01 70/2 95 69 22

falko.drechsel@wittich-herzberg.de



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.

